

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 179 Donnerstag, 27. Jänner 2022

MEDIEN – WIR WACHSEN MIT!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE – MEINUNGEN – MEDIEN

Emma (10), Jana (9), Matthias (9) und Matthias (10)



Menschen sind unterschiedlich. Aber alle sind gleich viel wert. In einer Demokratie darf man diese Unterschiede auch zeigen. Jeder ist einzigartig. Wenn nicht alle gleich viel wert wären, wäre das unfair und ungerecht. In einer Demokratie sollen alle die gleichen Chancen haben. Niemand darf gezwungen werden, etwas Bestimmtes zu wählen oder etwas Bestimmtes zu tun, wenn man das nicht will. Jede*r darf selber bestimmen. Man entscheidet alleine, was man mag. Jede*r hat eine eigene Meinung!

In einer Demokratie wird gewählt. Man kann Politiker*innen bestimmen, die für uns alle die Gesetze beschließen. Gesetze sind ein bisschen wie Spielregeln beim Fußball oder beim UNO. Sie sagen, was man darf und was man nicht darf. Wenn eine*r schummelt, darf er nicht mehr mitspielen. Wenn jemand ein Gesetz bricht, wird er*sie bestraft. Gesetze können auch verändert werden. Wenn man oft UNO gespielt hat, fallen einem vielleicht neue Regeln ein, damit das Spiel spannend bleibt. Die Spieler*innen entscheiden dann gemeinsam über die neuen Regeln. Bei den Gesetzen ist das ähnlich. Die Politiker*innen entscheiden gemeinsam für uns über neue Gesetze oder wie alte Gesetze verändert werden sollen. Die Mehrheit entscheidet.

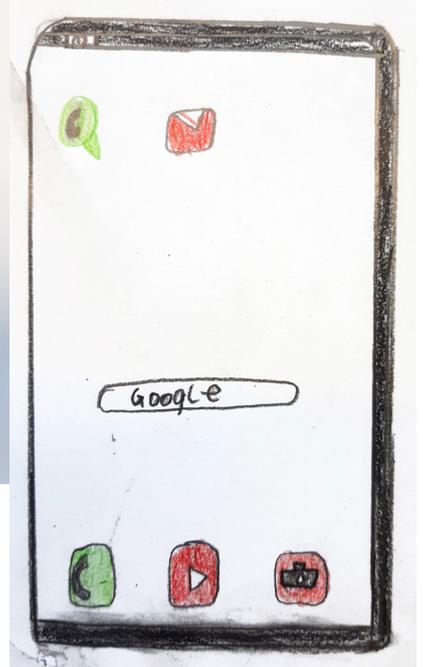


Beim UNO-Spielen braucht es Regeln.

Jede*r von uns hat ein Lieblingsfach. Jana mag Mathe und Werken, Emma mag Werken und Zeichnen, der eine Matthias mag Zeichnen und Mathe, der andere Matthias mag Mathe und Deutsch. Wir mögen Mathe, z. B. weil wir uns beim Lernen leicht tun, wir es gut können, aber manchmal muss man sich auch anstrengen, das ist aber spannend. Zeichnen und Werken mögen wir, weil man da kreativ sein, neue Sachen erfinden kann und verschiedene Dinge ausprobieren kann.



Informationen aus den Medien können uns helfen, uns eine Meinung zu bilden.



So sehen wir das. Eine Meinung ist, wie man über etwas denkt und wie man sich Sachen vorstellt und wünscht. Wenn man die eigene Meinung erklären kann, dann sind das Argumente. Alle haben verschiedene Meinungen. Damit man auf eine gemeinsame Lösung kommt, z. B. für neue Gesetze, muss man miteinander sprechen und diskutieren. Danach wird abgestimmt und in einer Demokratie entscheidet die Mehrheit.

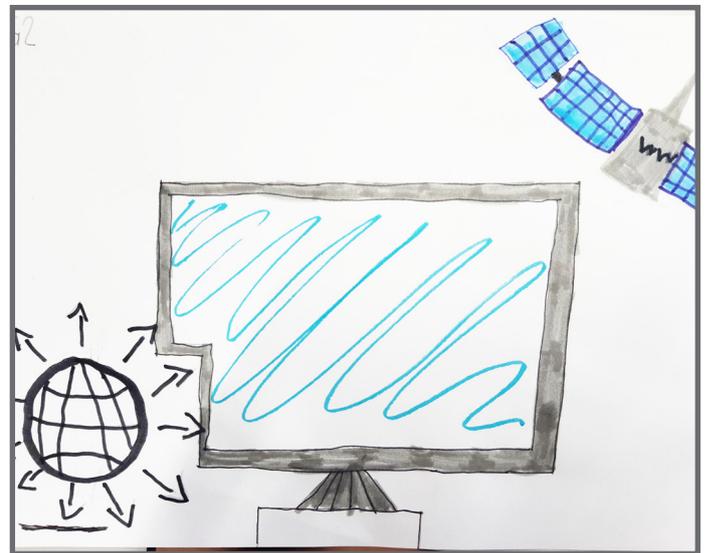
Eine Meinung muss man sich bilden. Dabei kann es helfen, Dinge auszuprobieren. Auch Informationen helfen, z. B. wenn man sich ein neues Buch kaufen will, kann man sich die Inhaltsangabe durchlesen. Informationen kann man aus den Medien bekommen. In Internet, Radio, Zeitung und Fernsehen findet man viele Informationen, z. B. über das Wetter, das Kinoprogramm und natürlich auch über Politik und die Arbeit der Politiker*innen. Danach kann man besser entscheiden.



MEDIEN UND INFORMATION

Greta (9), Adriana (9), Elena (9), Tobias (10) und Benjamin (9)

„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“



Unser Beitrag zum Thema Medien beschäftigt sich mit dem richtigen Umgang mit Informationen.

Worauf sollen Hadice und Josef bei ihren Vorbereitungen für das Referat achten?

Bei einem Referat ist es wichtig, Informationen zu bekommen, um den anderen etwas zu präsentieren. Am besten ist es, dazu ein Plakat zu gestalten.

Die Informationen für ein Referat bekommen wir meist aus dem Internet oder aus Büchern.

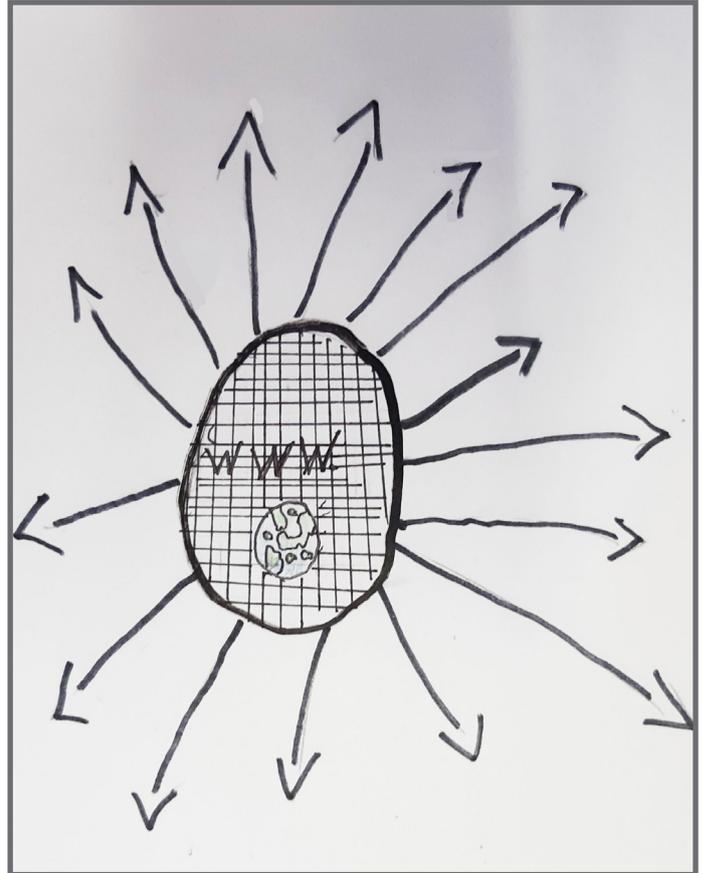
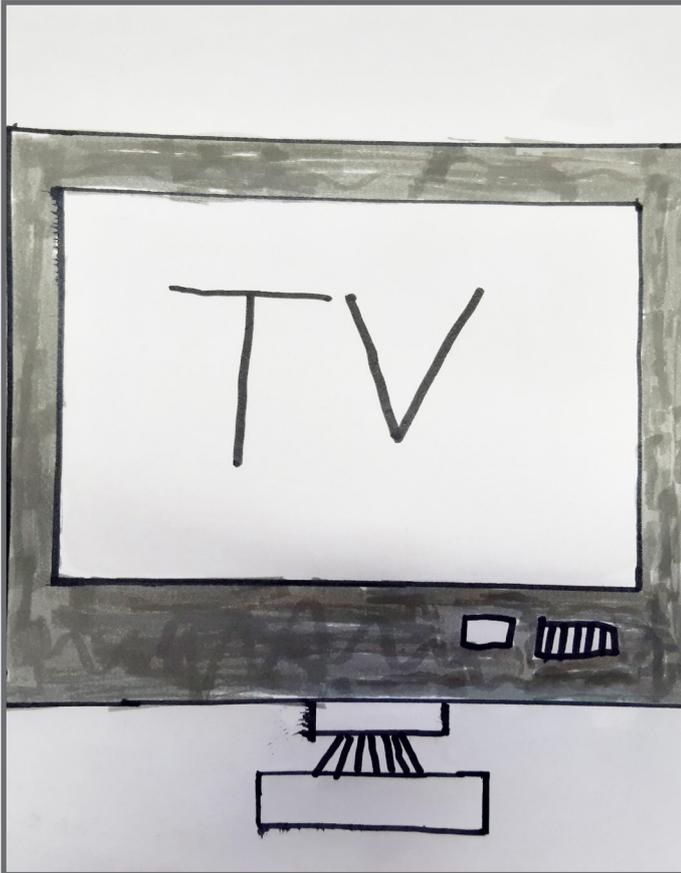
Wir sollten darauf achten, dass die Informationen richtig sind. Dabei hilft es, verschiedene Seiten miteinander zu vergleichen. Und wir finden es wichtig zu wissen, wer den Text geschrieben hat.

Außerdem ist es gut, herauszufinden, aus welcher Zeit ein Artikel kommt, daher ist es wichtig auf das Datum zu schauen.

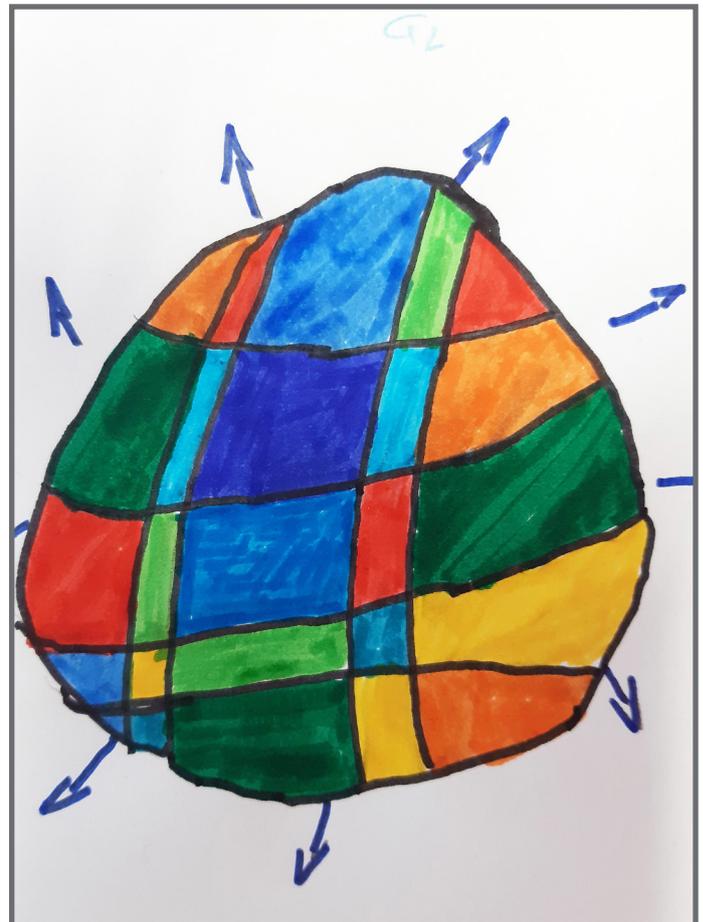
Zum Beispiel gibt es zum Thema „autofreier Tag“ ziemlich sicher unterschiedliche Meinungen: wahrscheinlich finden Supermärkte das nicht so gut, weil sie denken, dass weniger Menschen mit dem Auto zum Einkaufen kommen. Tankstellen finden es vielleicht auch nicht gut, weil sie

weniger Benzin verkaufen und daher weniger verdienen. Menschen, die an die Umwelt denken und das Klima schützen wollen, finden einen autofreien Tag notwendig. Daher ist es auch immer wichtig, zwischen Meinungen und Fakten zu unterscheiden.





Medien liefern uns Informationen aus der ganzen Welt für die ganze Welt! Nutzen wir Medien, ist es wichtig darauf zu achten, wer, was, wann, wie und warum veröffentlicht. Sonst können wir eine Information nicht einschätzen!



MEDIEN VON KINDERN ERKLÄRT

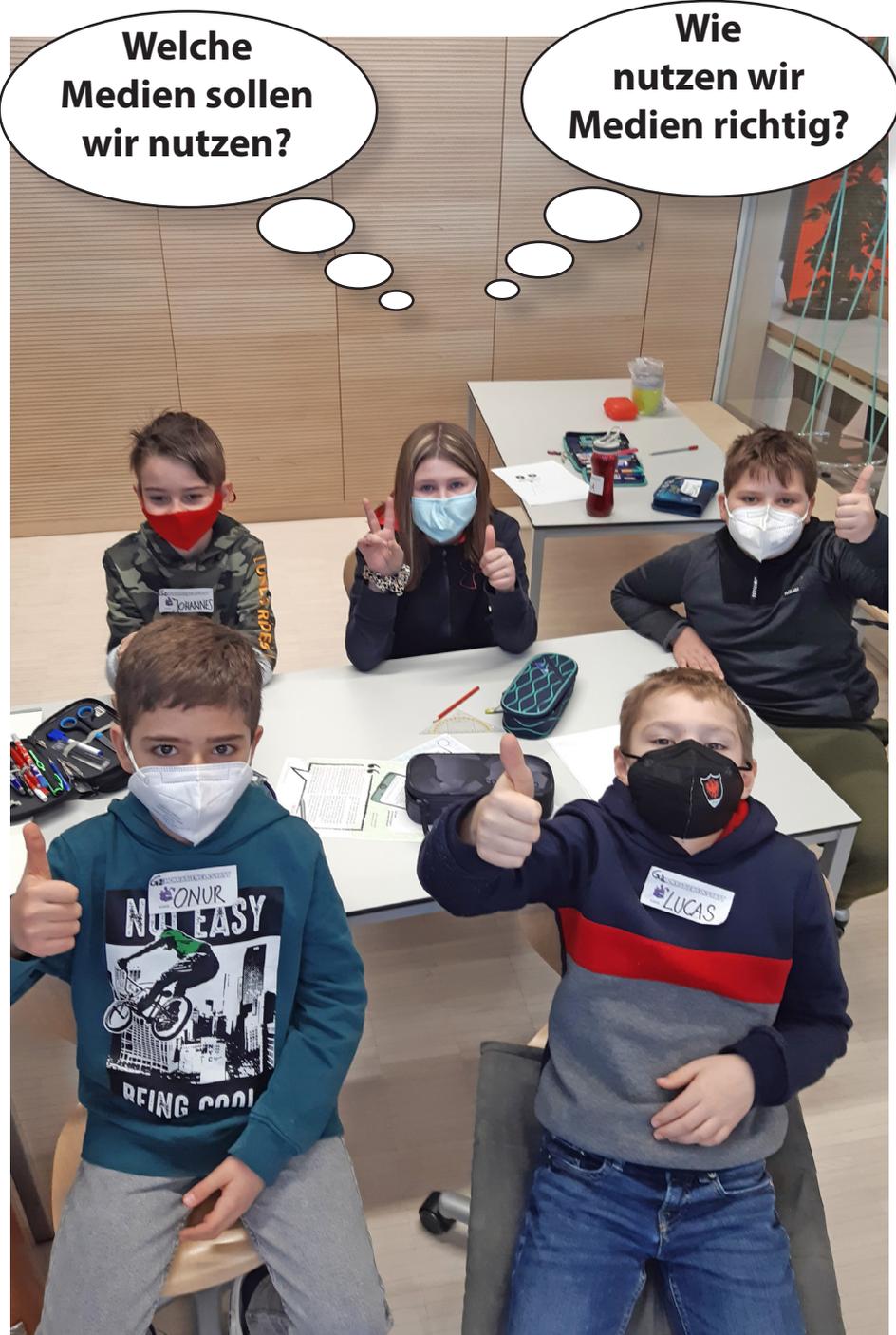
Onur (10), Lena (9), Elias (10), Lucas (9) und Johannes (9)

Wir erklären euch, worauf man achten soll, wenn man Medien nutzt.

In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen und mitreden. Das heißt, wir können unsere Meinung sagen. Dabei muss ich aber aufpassen, dass ich niemand anderen verletze. Ich darf also nicht jemanden beschimpfen. Wir dürfen auch keine Lügen über andere verbreiten.

Damit ich mir überhaupt eine Meinung bilden kann, brauche ich Informationen und diese bekomme ich zum Beispiel durchs Fernsehen. Wenn ich mir selbst Informationen hole oder sie an Freund*innen weitergebe, sollte ich diese überprüfen, ob sie z. B. noch aktuell sind. Das kann ich am besten, wenn ich in verschiedenen Medien nachschaue.

Das Recht auf Privatsphäre muss auch eingehalten werden: Keine Fotos von anderen ins Internet stellen, wenn es von der Person nicht erlaubt wurde. Ich darf niemanden in einer unangenehmen Situation fotografieren und im Internet auch nicht zu Gewalt oder Verbrechen aufrufen. Private Gespräche sollten auch geheim bleiben, genauso wie z. B. ein Brief nur von der Person gelesen werden soll, die ihn bekommen hat.



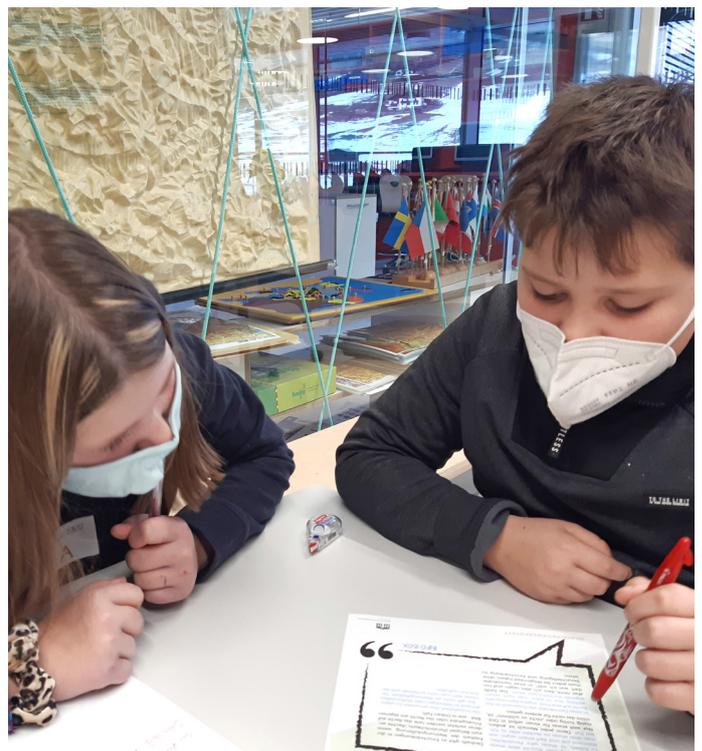
Privatsphäre:

Das heißt, dass es Bereiche im Leben gibt, die nur einen selbst etwas angehen. Dort kann ich denken und tun was ich möchte. Das geht niemand anderen etwas an, solange ich dabei keine Gesetze breche. Ich habe das Recht frei und unbeobachtet zu sein. Für den Schutz Privatsphäre gibt es auch Gesetze. Wenn sich jemand nicht daran hält, kann er/sie bestraft werden.

Wir haben uns noch ein paar andere Situationen überlegt, in denen wir gerne unbeobachtet bleiben wollen.



Im Schwimmbad z. B. möchten wir auch nicht, dass wir gefilmt werden. Uns ist es auch wichtig, dass wir in Ruhe duschen oder schlafen können.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Medien
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, VS Stubaital, Stubaitalstraße 8, 6167 Neustift im Stubaital